

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen (öffentlicher Teil)

des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen

am Dienstag, **28.01.2020**, 17:05 Uhr - 19:31 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Olaf Dreßen , Malte Evels , Sven Gotthal , Thomas Lilge , Heinrich Möllers , Ulrich Oskamp ,

von der SPD-Fraktion:

Wilfried Denz , Hedwig Liekefedt , Sabine Metzler , Manfred Rösmann , Mustafa Schat ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Dr. Robin Korte , Bernhard Leuters , Dr. Didem Ozan , Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion:

Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Heiko Wischnewski ,

auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP:

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen:

Irmgard Hilgensloh (bis 19.00 Uhr), Dr. Thomas Hövelmann , Sabine Terhaar , Elisabeth Wibben (bis 19.30 Uhr),

von der Verwaltung:

Heinrich Bruns , Michael Grimm , Anja Karner , Dr. med. Michael Lürwer , Steffen Maser , Jörg Michel , Thomas Möller , Georg Mümken , Matthias Peck ,

für die Schriftführung:

Claudia Lambert ,

Es fehlte/n:

Frank Baumann , Gerhard Joksch , Susanne Schulze Bockeloh , Manfred Wenzel ,

Gäste:

Dr. Thorsten Kuczius (Institut für Hygiene der Universitätsklinik Münster)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen am 28.01.2020

Tagesordnung**Besichtigung des Restaurants "1648"**

- | | | |
|--------------------------|------|---|
| | 1. | Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 3. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 4. | Einbringen von Eingaben |
| | 5. | Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/1210/2019</u>
V | 5.1. | Abschlussbericht über die Untersuchungen von Multi-resistenten Keimen in Gewässern im Stadtgebiet Münster-Hiltrup |
| <u>V/1172/2019</u>
VI | 5.2. | Erich-Klausener-Schule, bauliche Erweiterung zur 4-Zügigkeit und Errichtung einer ebenerdigen Zweifachsporthalle
- Baubeschluss - |
| <u>V/1053/2019</u>
IV | 5.3. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Grevener Straße im Bezirk Mitte |
| <u>V/1187/2019</u>
IV | 5.4. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer 5-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne im Stadtteil Gievenbeck [NRW.URBAN] |
| <u>V/0706/2019</u>
VI | 5.5. | Neubau einer 6-Gruppen- Kindertageseinrichtung am Nottulner Landweg, Freianlagen |

<u>V/1228/2019</u> III	5.6.	An den Loddenbüschen, Albersloher Weg bis Martin-Luther-King-Weg - Baubeschluss Erneuerung Fahrbahn, Geh- und Radweg gem. Empfehlung für Radverkehrsanlagen -
<u>V/1078/2019</u> I	5.7.	A-R/0046/2019 "Klimanotstand - Sofortmaßnahmen der Stadt Münster"
<u>V/1093/2019</u> VI	5.8.	"Dächer in Münster begrünen", Antrag der Ratsgruppe AfD an den Rat (A-R/0057/2019)
<u>V/1177/2019</u> III	5.9.	Beantragung und Bewilligung von Zuwendungsmaßnahmen im Amt für Mobilität und Tiefbau für Straßenbau- und Mobilitätsmaßnahmen
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	7.	Verschiedenes

Zunächst begaben sich die Mitglieder des Ausschusses in das Stadthaus 1 und besichtigten das Restaurant „1648“. Nach Rückkehr in den Sitzungssaal begrüßte Herr Varnhagen alle Anwesenden. Er stellte die ordnungs- und fristgerechte Einladung fest.

Punkt der Tagesordnung	Besichtigung des Restaurants "1648"
-------------------------------	--

Punkt 1 der Tagesordnung	Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Es waren keine neuen Mitglieder anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Auf Wunsch der Verwaltung wurden die Vorlagen V/1053/2019 (Ö-TOP 5.3) und V/1206/2019 (NÖ-TOP 4.1) von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr Leuters bat darum, die Vorlage V/1078/2019 (Ö-TOP 5.7) ebenfalls von der Tagesordnung abzusetzen. Dem stimmte der Ausschuss zu.

Die Vorlage V/1210/2019 wurde auf Wunsch des Gesundheits- und Veterinärarnamtes zu TOP 5.1.

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

Bei folgenden Tagesordnungspunkten wurde die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern gewünscht:

TOP 5.1 5.2 5.4 5.8 5.9

Punkt 3 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Karner vom Amt für Immobilienmanagement stellte anhand einer Präsentation das Projekt „Klimaschutz macht Schule“ vor. Die Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden ausführlich beantwortet. Bericht und Präsentation sind als Anlage beigefügt. Der Link zum gezeigten Kurzfilm (<https://www.youtube.com/watch?v=pZIN-u71kVM>) ist ebenfalls auf der letzten Seite der Präsentation aufgeführt.

Herr Grimm vom Amt für Mobilität und Tiefbau erläuterte mit Hilfe einer Präsentation die Überprüfung und die damit notwendigen Grünrückschnittmaßnahmen an den Stützwänden der Münsterschen AA im Innenstadtbereich. Auf Nachfragen wies er darauf hin, dass es sich hier um eine vorgeschriebene Standsicherheitsprüfung und gleichzeitig auch um eine Bestandsaufnahme handelt. Er sagte einen Bericht nach Beendigung der Maßnahme zu.

Herr Varnhagen wies auf das Protokoll der Ausschusssitzung vom 19.11.2019 hin und fragte nach Anmerkungen. Dieses war nicht der Fall.

Punkt 4 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 5 der Tagesordnung**Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/1210/2019****Abschlussbericht über die Untersuchungen von
Multiresistenten Keimen in Gewässern im Stadtgebiet
Münster-Hiltrup**

Herr Dr. Lürwer vom Gesundheits- und Veterinäramt führte kurz in die Thematik ein und stellte Herr Dr. Kuczius vom Institut für Hygiene der Universitätsklinik Münster vor. Herr Dr. Kuczius erläuterte dann die Vorgehensweise bei der Untersuchung. Im Rahmen der anschließenden ausführlichen Diskussion wurden die Fragen aus dem Gremium ausführlich beantwortet.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/1172/2019****Erich-Klausener-Schule, bauliche Erweiterung zur
4-Zügigkeit und Errichtung einer ebenerdigen
Zweifachsporthalle
- Baubeschluss -**

Herr Leuters stellte Nachfragen zur Vorlage, u.a. zum fehlenden energetischen Konzept für den Bestandsumbau. Herr Peck und Herr Michel erläuterten die von Herrn Leuters angesprochenen Unklarheiten der Vorlage. Herr Michel sagte zu, ein energetisches Konzept nachzureichen.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. Die bauliche Erweiterung der Erich-Klausener-Schule und die Errichtung einer ebenerdigen Zweifachsporthalle wird nach den Plänen des Architekturbüros Hartig Meyer Wömpner aus Münster ausgeführt (Anlage 1).
2. Die Checklisten nachhaltiges Bauen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 2.1 und Anlage 2.2). Die Gebäudeleitlinien der Stadt Münster sind berücksichtigt.
3. Es wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle installiert.
4. Es wird ein extensives Gründach auf dem Dach über der Mensa und auf dem Dach der Schulerweiterung ausgeführt.
5. Die Checkliste „Barrierefreiheit / Design für alle“ zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Baubeginn im Februar 2021 geplant ist und die Inbetriebnahme des Neubaus voraussichtlich im August 2022 erfolgt. Es sind Umbaumaßnahmen im Bestand erforderlich, die in großen Teilen im Bereich der naturwissenschaftlichen Räume im Unter- und zweiten Obergeschoss und im Bereich der Verwaltung erfolgen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Kostenberechnung des Büros Hartig Meyer Wömpner nach DIN 276 vom 11.11.2019 Kosten in Höhe von rund 18.770.000 € für die bauliche Erweiterung des Schulgebäudes und der Errichtung einer Zweifachsporthalle mit Mensa entstehen. Die Gesamtkosten erhöhen sich von ursprünglich 14.656.370,00 € (9.700.000 € für die Schulerweiterung und 4.956.370 € für die Sporthalle) um rund 4.113.630 € auf insgesamt 18.770.000 €. Es entstehen Folgekosten in Höhe von 976.590 € (Anlage 4).
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit rund 2.030.000 € ein großer Teil der Kostenerhöhung gegenüber der Kostenermittlung aus dem Errichtungsbeschluss (V/0845/2017/1) auf die Preisindexsteigerung (Baukonjunktur) von 4,5% p.a. für die Jahre 2018-2019, sowie von 6% p.a. für die Jahre 2020-2022 zurückzuführen ist.
9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ertüchtigung des zweiten baulichen Rettungsweges erforderlich ist und die Anforderungen an den Brandschutz erfüllt werden müssen und für die gleichzeitige Verlagerung, Neugestaltung und Optimierung der naturwissenschaftlichen Räume Chemie und Physik Mehrkosten in Höhe von rund 840.000 € entstehen.
10. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach Errichtungsbeschluss -im Rahmen des Kolloquiums zum Architektenwettbewerb- die Planungsanforderungen an die Zweifachsporthalle geändert wurden. Die Sporthalle soll für eine Nutzung mit 400 Sitzplätzen (Versammlungsstätte) für Schulveranstaltungen ausgelegt werden. Durch diese erhöhten baulichen Anforderungen der Sporthalle als Versammlungsstätte entstehen Mehrkosten von rund 640.000 €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan						
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag Alt €	Betrag Neu €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen				
Investitionsmaßnahmen	4810	Erw.Erich-Klausener-Schule				
		Auszahlung f. Baumaßnahme	bereitgestellt 2019	1.743.600	1.743.600	
			2020	3.000.000	3.000.000	
			2020 (VE)	3.000.000	3.000.000	
			2021	4.956.400	4.956.400	
			2022		4.113.630	
Summe				9.700.000	13.813.630	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahmen	4300	Neub. SpH Erich-Klausener-Schule			
		Auszahlung f. Baumaßnahme	2019	4.956.370	
			2020		
			2020 (VE)		
			2021		
Summe				4.956.370	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2022 ff.	308.810	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2022 ff.	386.230	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2022 ff.	281.550	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				976.590	

Die Deckung der zusätzlichen Belastungen in Höhe von insgesamt 4.113.630 € erfolgt aus Minderauszahlungen in der Produktgruppe 0301, Investitionsmaßnahme 4711 „Neu- bzw. Umbau Joh.-C.-Schlaun-Gymnasium“ im Haushaltsjahr 2022. Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2019 beschlossen, dass das Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium am Standort Sonnen-

straße verbleibt und ein Teil des Gebäudes saniert sowie wesentliche Gebäudeteile abgerissen und neu errichtet werden. Für die Dauer der Baumaßnahme soll die Immobilie Coerdestraße 60 (Teilstandort Anne-Frank-Berufskolleg/ ehem. ESPA-Berufskolleg) genutzt werden. Dies setzt jedoch eine alternative Lösung für das Anne-Frank-Berufskolleg voraus, die in keinem Fall bis 2022 hergestellt sein wird. Die bei der Investitionsmaßnahme 4711 „Neu- bzw. Umbau Joh.-C.-Schlaun-Gymnasium“ für 2022 veranschlagten Mittel können deshalb in der erforderlichen Höhe als Deckung der Mehrkosten für die Erich-Klausener-Schule eingesetzt werden. Die Veranschlagung für die Sanierung/Neubau des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums wird im Rahmen der Haushaltsplanentwürfe der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Entwicklung angepasst, sobald konkretere Aussagen zum Umsetzungszeitpunkt und zum Finanzierungsbedarf vorliegen.

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/1053/2019	Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Grevener Straße im Bezirk Mitte
---	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/1187/2019	Errichtungsbeschluss: Neubau einer 5-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne im Stadtteil Gievenbeck [NRW.URBAN]
---	--

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. In Abänderung des Beschlusses V/0740/2019/1 des Rates der Stadt Münster vom 09.10.2019 stimmt der Rat der Stadt Münster der Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung mit fünf Gruppen auf dem Gelände der Oxford-Kaserne (Gebäude 23) zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu. Damit entfällt der geplante maßnahmenbedingte Standort außerhalb des Kasernengeländes für zwei Gruppen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Rahmenstruktur der künftigen Einrichtung folgende Gruppen beinhaltet
 - 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (G1)
 - 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (G2)
 - 1 Gruppe für 20 – 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (G3)

und insgesamt 80 – 85 Plätze umfasst, davon 32 u3-Plätze und 48 – 53 ü3-Plätze.

Die Rahmenstruktur wird mit der Inbetriebnahme jährlich den Bedarfen angepasst.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass dabei bedarfsgerecht, neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden, ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten werden.

Die Inbetriebnahme der Einrichtung wird voraussichtlich im August 2024 erfolgen.

3. Die Kindertageseinrichtung wird von der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH treuhänderisch im Rahmen des Entwicklungsträgervertrages errichtet.
4. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen.
Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme in einem Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt.
5. Es ist vorgesehen, die Einrichtung an einen Träger zu vermieten. Die Miethöhe liegt im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschale des KiBiz. Bei Inanspruchnahme einer investiven Förderung des Landes gilt ein entsprechend geminderter Mietzins.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei einer investiven Förderung einer Baumaßnahme durch das Land, der Zuwendungsgeber gegebenenfalls für die Dauer der Zweckbindung der Zuwendung eine Minderung der Miete verlangt.

6. Der Rat nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Rahmen der Trägerausschreibung prüft, ob ein Bedarf besteht, die Kita in das Programm „Extrazeit“ zu integrieren, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der Kita wahrzunehmen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Investitionskosten in Höhe von 4.530.000 €, darin enthalten sind Baukosten in Höhe von 4.230.000 € und Finanzmittel für die Ersteinrichtung/Ausstattung (d. h. Möbel und Inventar) in Höhe von maximal 60.000 € pro Gruppe; d. h. für diese fünfgruppige Einrichtung insgesamt maximal 300.000 €.

Für den Bau der Einrichtung werden Bundes- oder Landesmittel in Höhe von 2.250.000 € beantragt. Bei Bewilligung reduzieren sich die städtischen Belastungen entsprechend.

Ab dem Jahr 2025 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse in Höhe von rd. 1.286.800 € an (für 2024 anteilig: 532.900 €). Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 514.800 € (für 2024 anteilig: 213.200 €) und Elternbeiträge von voraussichtlich 154.500 € (für 2024 anteilig: 64.000 €) gegenüber.

Diese Ansätze berücksichtigen bereits die im Rahmen des aktuellen Gesetzentwurfs zur KiBiz-Novellierung veröffentlichten, erhöhten Kindpauschalen zuzüglich einer angenommenen Steigerungsrate von 1,5%. Die Kindpauschalen werden jährlich unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklungen angepasst. Die erste Anpassung soll laut Gesetzesentwurf zum Kindergartenjahr 2021/2022 erfolgen und ist in ihrer tatsächlichen Höhe noch nicht bekannt.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			

Investitionsmaßnahme	5190	Kita Oxford S1 (3 Gruppen)			
Zeile	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2024	2.250.000	Inv. Förderung Bund/Land
		Summe Einzahlungen		2.250.000	
	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2020 2021 2022 2023 2024	100.000 330.000 1.680.000 1.670.000 745.000	Ausstattungsbudget im Ansatz enthalten
		Summe Auszahlungen		4.530.000	
Saldo				2.280.000	

Mit dem Haushalt 2020 sind für die Investitionsmaßnahme 5190 „Kita Oxford S1 (3 Gruppen)“ für die Auszahlungen Mittel in Höhe von 3.910.000 € und für die Investitionsmaßnahme 5220 „Kita Oxford extern (2 Gruppig)“ in Höhe von 1.880.000 € beschlossen worden. Das entspricht einem Gesamtbudget von 5.790.000 €. Durch die Zusammenführung der Maßnahmen an einem Kitastandort werden 1.260.000 € eingespart. Den Auszahlungen stehen die ebenfalls im Haushalt eingestellten Einzahlungen in Höhe von 1.350.000 € und 900.000 € gegenüber. Die Finanzierung für die erweiterte Maßnahme erfolgt aus der Investitionsmaßnahme 5190. Zum Haushaltsplanentwurf 2021 werden die Investitionsmaßnahmen 5190 und 5220 zu einer Maßnahme zusammengeführt und der Höhe nach angepasst.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2024 2025ff.	213.200 514.800	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten*
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2024 2025ff.	64.000 154.500	Elternbeiträge (Kita)
Zeile	15	Transferaufwendungen	2024 2025ff.	532.900 1.286.800	Betriebskostenzuschüsse an den Träger

*maximale Zuschüsse in Abhängigkeit von der bedarfsgerechten Rahmenstruktur

Die Höhe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist von der Einkommenssituation der Eltern abhängig, deren Kinder zukünftig die Kita besuchen werden. Der o. g. Wert ist insoweit Ergebnis einer prognostischen Kalkulation.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 veranschlagt bzw. werden in den künftigen Haushaltsplanentwürfen bei der o. g. Produktgruppe angemeldet. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haushaltmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2021ff. erfolgt.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0706/2019**

**Neubau einer 6-Gruppen- Kindertageseinrichtung
am Nottulner Landweg, Freianlagen**

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Kindertageseinrichtung am Nottulnerlandweg in Münster-Roxel werden nach dem Entwurf (KIG 69/2) des Landschaftsarchitekten Stefan Schwarte aus Greven erstellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bzw. im Haushaltsplanentwurf 2020 wie folgt veranschlagt.

Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
	08	Auszahlungen für Bau- maßnahmen			
Investitions- maßnahme- Zeile	5050	Kita südlich Nottulner Landweg	2019 2020	2.490.000 1.035.000	
	11	Auszahlungen von akti- vierbaren Zuwendungen			
	0210	Zusch.z.Ausbau KiTa-Betr.	2020	360.000	Zuschuss an den Träger
Summe				3.885.000	

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen betragen 260.000,00€.
Sie sind in den Gesamtinvestitionskosten des Projektes in Höhe von 3.885.000,00€
(Vorlage V/0387/2019) berücksichtigt.

Folgekosten für die Pflege- und Unterhaltung der Freiflächen entfallen, da die Kindertageseinrichtung von einem freien Träger bewirtschaftet wird.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/1228/2019**

**An den Loddenbüschen, Albersloher Weg bis Mar-
tin-Luther-King-Weg
- Baubeschluss Erneuerung Fahrbahn, Geh- und
Radweg gem. Empfehlung für Radverkehrsanlagen
-**

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die jeweiligen Einzelmaßnahmen wurden bereits mit der Vorlage V/0541/2019 per Liste beschlossen. Aufgrund der zwischenzeitlich geplanten gemeinsamen Ausschreibung und der damit höheren Gesamtsumme, wird dieser Einzelbeschluss notwendig.
Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau vorgesehenen Erneuerung der nördlichen Fahrbahn und Nebenanlagen der Straße An den Loddenbüschen K10, vom Albersloher Weg bis zum Martin-Luther-King-Weg, wird zugestimmt (Lageplan).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 363.000 € entstehen. Hierin enthalten sind die Baukosten für die Erneuerung der nördlichen Fahrbahn und Nebenanlagen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2020	363.000	Baukosten
Einzahlungen			2020	254.000	FöRi-kom-Stra, 70% der zuwendungsfähigen Kosten
Saldo				109.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/1078/2019 A-R/0046/2019 "Klimanotstand - Sofortmaßnahmen der Stadt Münster"

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/1093/2019 "Dächer in Münster begrünen", Antrag der Ratsgruppe AfD an den Rat (A-R/0057/2019)

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

1. Die Intention, durch ein Förderprogramm die Anlage von Dachbegrünungen in Münster zu unterstützen, wird begrüßt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen des Handlungskonzeptes Klimaanpassung 2030 (V/0799/2019) die Thematik bereits beschlossen und für die weitere Umsetzung vorgesehen ist (Maßnahme H9).
3. Der Antrag der Ratsgruppe AfD an den Rat (A-R/0057/2019) vom 03.09.2019 ist somit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsbedarfe sind im Rahmen der Umsetzung des Handlungskonzeptes Klimaanpassung 2030 (V/0799/2019) im Haushalt 2021 ff im Detail zu klären.

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/1177/2019

Beantragung und Bewilligung von Zuwendungsmaßnahmen im Amt für Mobilität und Tiefbau für Straßenbau- und Mobilitätsmaßnahmen

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Liekefedt erklärte, dass das Projekt „Münster summt auf“ des NABU durch die Nichtbewilligung der im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragten Mittel in Schieflage geraten ist und die begonnenen Maßnahmen gefährdet sind. Die Mittelbereitstellung wurde vom Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen in seiner Sitzung vom 19.11.2019 einstimmig beschlossen. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Antrag jedoch abgelehnt. Herr Korte unterstützte Frau Liekefedt und wünscht sich ebenfalls einen Lösungsvorschlag von der Verwaltung. Herr Peck wies darauf hin, dass die Fraktionen einen neuen Beschluss des Rates herbeiführen müssen.

Weiter sprach Frau Liekefedt die Problematik der Bebauung innerhalb der Grünringe an, hier der geplante Pendlerparkplatz an der Wilkinhege und verwies auf das Baugebiet im Moorhock und den unterschiedlichen Beschlüssen der beteiligten Ausschüsse. Hier würde noch die Antwort fehlen, was mit den unterschiedlichen Beschlüssen passiert ist.

Ferner bat sie um entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen im neuen Baugebiet Moldrickx.

Zum Schluss gab sie eine Bitte des Schachclubs 32 Münster weiter. Dieser bittet um eine bessere Kommunikation im Rahmen der Verlagerung ihres derzeitigen Domizils.

gez.
Hans Varnhagen
Vorsitz

gez.
Claudia Lambert
Schriftführung